

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland bei offener Zustellung monatlich 1,75 RM, unter Streifband 2,10 RM, Jahresbezugspreis bei Vorauszahlung 18,— RM; für das Ausland unter Streifband, soweit keine Portoermäßigungen bestehen, Jahresbezugspreis 23,— RM oder in Landeswährung

Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW68, Neuenburger Str. 8

Preise der Anzeigen

Raum von 1 mm Höhe und 47 mm Breite für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 0,24 RM, für Stellen-Angebote und Gesuche 0,15 RM. Die ganze Seite wird mit 225,— RM berechnet. (Die vorstehenden Preise ergeben sich aus: Grundpreis × Multiplikator 1,5 RM)

Postscheck-Konto Berlin 2581
Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin
Fernsprecher: A 7 Dönhoff 2425, 2426, 2427

Uhren-,Edelmetall-und Schmuckwaren-Markt

Nr. 6, Jahrgang 56 * Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 * 6. Februar 1932

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten * Nachdruck verboten

Der deutsche Außenhandel in Uhren im Jahre 1931

Gegenüber 1930 Rückgang der Ausfuhr 24%, der Einfuhr 39,6%

Nach den jetzt vorliegenden ausführlichen Mitteilungen des Statistischen Reichsamts über den deutschen Außenhandel im Jahre 1931 hatte die Ausfuhr von Uhren und Uhrteilen aller Art aus Deutschland im letzten Jahre einen Wert von insgesamt 47,78 Mill. RM gegen 62,92 Mill. RM im Vorjahre; der Rückgang belief sich also auf 15,14 Mill. RM oder 24%. Verhältnismäßig noch viel stärker senkte sich die Einfuhr. Sie hatte im Berichtsjahre einen Wert von 10,28 Mill. RM gegen 17,03 Mill. RM im Jahre 1930; sie ging also um 6,75 Mill. RM oder 39,6% zurück. Die wertmäßigen Ergebnisse der Aus- und Einfuhr in den letzten sechs Jahren sowie im Jahre 1913 gehen aus der Aufstellung I hervor.

I. Wert der Aus- und Einfuhr von Uhren und Uhrteilen

Jahr	Ausfuhr (in Mill. RM)	Einfuhr (in Mill. RM)	Ueberschuß der Ausfuhr (in Mill. RM)
1931	47,78	10,28	37,50
1930	62,92	17,03	45,89
1929	66,32	23,93	42,39
1928	67,83	28,25	39,58
1927	55,15	25,80	29,35
1926	50,20	12,90	37,30
1913	33,11	29,62	3,49

Bei den einzelnen Uhrengruppen (vgl. die Aufstellungen II und III) und zwar in der Ausfuhr wie in der Einfuhr entwickelte sich der Außenhandel in recht unterschiedlicher Weise, zumal, wenn wir nicht nur die Werte, sondern auch die Mengen miteinander vergleichen. Die Ausfuhr von Taschen- und Armbanduhren, Gehäusen und Werken solcher Uhren verringerte sich der Menge nach um 280 424 Stück oder 11%, war also in Anbetracht der außerordentlich schlechten Verhältnisse auf dem Weltmarkte recht gut. Wertmäßig sank die Ausfuhr dieser Gruppe dagegen viel stärker, nämlich von 9,51 auf 7,20 Mill. RM, d. h. um 2,31 Mill. RM oder 24,3%. Die billigsten Uhren haben somit, wie aus

diesen Zahlen hervorgeht, bei der Ausfuhr gleichfalls erheblich an Bedeutung gewonnen. Auch die erfolgten Preissenkungen kommen in den Ziffern zum Ausdruck. Der durchschnittliche Stückpreis sank bei den Metall-Taschenuhren von 2,93 RM im Jahre 1930 auf 2,39 RM im Jahre 1931, bei der Gruppe der Metall-Gehäuse, die nicht nur Nickel-Gehäuse umfaßt, von 3,50 auf 3,10 RM.

II. Ausfuhr von Uhren und Uhrteilen 1931 und 1930

Gegenstand	Menge *)		Wert	
	1931	1930	1931	1930
	Stück	Stück	1000 RM	1000 RM
Goldene u. Platin-Uhren .	17 755	19 070	715	929
Silberne Uhren	27 866	22 280	453	549
Nickel- usw. Uhren	1 557 405	1 850 995	3 717	5 420
Uhrgehäuse aus Gold oder Platin	736	2 167	13	34
Uhrgehäuse aus Silber ..	34 833	34 943	217	297
Uhrgehäuse aus unedlen Metallen	631 923	636 764	1 963	2 227
Fertige Werke und Rohwerke	26 962	11 685	124	60
Teile von Taschenuhren usw.	dz = 100 kg 28	dz = 100 kg 38	262	252
Taschenuhrgläser	38	54	27	39
Zählwerke, Schiffschronometer, Motorwagen-Uhren usw.	1 847	3 103	2 958	3 936
Wand-, Stand- u. ä. Uhren	57 391	73 080	28 850	38 625
Großuhrwerke	7 900	7 886	5 465	6 112
Großuhrteile	3 965	5 646	2 506	3 771
Turmuhren	620	625	192	196
Uhrgehäuse aus Holz	1 136	1 585	317	473
Insgesamt:	Stück 2 297 480 dz 72 925	Stück 2 577 904 dz 91 963	47 779	62 920

*) Die für Taschenuhren usw. angegebenen Mengenziffern schließen 22 198 bzw. 36 157 Stück Rückware und Veredelungsverkehr ein, darunter 9262 bzw. 12 837 goldene Uhren, 4836 bzw. 8106 silberne Uhren und 5115 bzw. 6515 Nickeluhren Veredelungsverkehr. Bei den Großuhren und den Teilen von Uhren waren Rückware und Veredelungsverkehr ganz ohne Bedeutung.